

In Zusammenarbeit mit



&

Loccumer Initiative Kritischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler e.V.

Exposé und Einladung (Stand: 28. September 2006)

Transnationale Gerechtigkeit im Zeitalter der Ressourcenkonflikte

Akademietagung von Freitag, den 17. bis Sonntag, den 19. November 2006 in Loccum

„Viel deutet darauf hin, dass die Globalisierung ökologischer Krisen und die Konflikte um strategische Rohstoffe wie Öl, Erdgas, Wasser, Edelmetalle etc. längst zur Triebkraft und zum Vorboten eines „Zeitalters der Ressourcenkriege“ (Michael Klare) geworden sind. – Wird die Globalisierung der Ökologie nicht dringlicher, weil das dauerhafte Überschreiten von globalen Naturschranken nur um den Preis globaler Krisen und Katastrophen möglich ist? – Ist uns klar geworden, dass wir Reiche durch unseren überzogenen Ressourcenverbrauch zukünftig auch von Menschen gemachte Krisen in Gang setzen, deren Auswirkungen für die Armen vielleicht schleichender, aber deshalb nicht weniger grauenvoll ein naturgemachter Tsunami sein können? – ... Themen, die immer wieder kollektiver Verdrängung anheim fallen: globale Gerechtigkeit und das Schicksal der Biosphäre. – Wie kann künftig in der Welt eine weitaus größere Zahl von Menschen ein würdiges Auskommen bei begrenzten Naturressourcen finden? – ... die weltpolitische Mission Europas. Angesichts seiner glücklichen jüngeren Geschichte ist es dem alten Kontinent aufgegeben, in Allianz ... gerade auch mit Entwicklungsländern, ... für Recht, Kooperation und Gemeinwohl einzutreten.

Diese Reihe von Zitaten aus dem Vorwort der vom Wuppertal Institut vorgelegten Studie „Fair Future“ umreißt eine Menschheitsaufgabe, der die bestehenden politischen Institutionen kaum genügen können.

Wir laden Sie herzlich zum Mitdiskutieren darüber ein, wie sich für das Leitziel einer weltweiten Gerechtigkeit unter den Menschen neue ethische Strahlkraft und politische Wirksamkeit gewinnen lassen.

Dr. Andreas Dally, Tagungsleiter

Christine Hofmann, Stiftung Soziale Gesellschaft – Nachhaltige Entwicklung

Gregor Kritidis, Loccumer Initiative

Dr. Fritz Erich Anhelm, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

140,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Bescheinigung** auf 70,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **10. 11. 2006** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Volksbank Steyerberg (BLZ 25662540) Kto.-Nr. 37000200; Evangelische Kreditgenossenschaft Hannover (BLZ 25060701) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Andreas Dally Tel. 05766 / 81-108
Andreas.Dally@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Reisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

ACHTUNG: Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **17.11.2006** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.11.2006** zurück; Ankunft Wunstorf 13.30 Uhr; Hin- u. Rückfahrt je 3,- € (im Bus zu entrichten!).

Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

FESTE ZEITEN IM HAUS:

8.30 UHR MORGENANDACHT, 8.45 UHR FRÜHSTÜCK,
12.30 UHR MITTAGESSEN, 15.30 UHR NACHMITTAGSKAFFEE,
18.30 UHR ABENDESSEN.

Die Akademie im Internet:
<http://www.loccum.de>

Medienpartner

NDRInfo

www.ndrinfo.de

Als **Ansprechpartner** stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Andreas Dally

Evangelische Akademie Loccum
Postfach 21 58
31545 Rehburg-Loccum

Tel: 05766 / 81-108
05766 / 81-116 (Fr. Schwarz)

Fax: 05766 / 81-900

E-mail: Andreas.Dally@evlka.de

Internet: <http://www.loccum.de>

Christine Hofmann

Stiftung Soziale Gesellschaft
– Nachhaltige Entwicklung c/o IG BAU
Luisenstr. 38
10117 Berlin

Tel: 030 / 24639-510
0160 / 3626495 (mobil)

Fax: 030 / 24639-333

E-mail: christine.hofmann@ssgne.de

Internet: www.stiftung-soziale-gesellschaft.de

Gregor Kritidis

Loccumer Initiative e.V.
Davenstedter Str. 23
30449 Hannover

Tel: 0511-2133062

E-mail: loccumer.initiative@gmx.de
Gregor Kritidis <g.kritidis@apc.de>

■ Freitag, den 17. November 2006

- 15:30 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 16:00 **Eröffnung der Tagung und Begrüßung**
Dr. Andreas **Dally**, Ev. Akademie Loccum
Christine **Hofmann**, Stiftung Soziale Gesellschaft – Nachhaltige Entwicklung, Berlin
Gregor **Kritidis**, Loccumer Initiative, Hannover
- 16:15 **Fußabdrücke und Rucksäcke – Europas Position im globalen Umweltraum**
Mathis **Wackernagel**, Ph.D., Executive Director, Global Footprint Network, Oakland, Kalifornien
- 17:00 **Das China-Syndrom. Entwicklungsambitionen auf einem endlichen Planeten**
Ökologische Zusammenhänge und politische Machtverschiebungen; Gefährdungspotentiale und globalökologische Konfliktlagen
Dr. Wolfgang **Sachs**, Leiter des Querprojektes „Globalisierung und Nachhaltigkeit“ und des Promotionskollegs „Ökologie und Fairness im Welthandelsregime“, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Offene Machtfragen bei der Bewältigung der globalen Ressourcenkrise**
Anja **Köhne**, Vorstand, Germanwatch, Berlin

■ Samstag, den 18. November 2006

- 8:30 Morgenandacht / Frühstück
- 9:30 **Soziale Bewegungen und Formen alternativen Wirtschaftens: im Kommen?**
Friederike **Habermann**, Neu Zittau
- 10:00 **Ressourcenzwänge und praktizierte alternative Wirtschaftskonzepte**
Vorstellung exemplarischer Fallstudien und Projekterfahrungen im Plenum

- 1 **Zukünftige Verfügbarkeit von Wasser: Klimawandel und Verteilungsgerechtigkeit**
Dr. Markus **Quante**, GKSS Forschungszentrum, Institut für Küstenforschung / Systemanalysen und Modellierung, Geesthacht
- 2 **Die Problematik des Sojaanbaus in Brasilien, Paraguay und Argentinien**
Ulrike **Bickel**, Misereor, Aachen
- 3 **Innovationssysteme zur nachhaltigen Nutzung der Ressource Kaffee**
Dr. Peter **Moll**, Science Development / Zentrum für Entwicklungsforschung ZEF an der Universität Bonn
- 4 **Gerechte Ressourcenverteilung durch fairen Handel?**
Ulrike **Wagner**, Stiftung Soziale Gesellschaft – Nachhaltige Entwicklung, Berlin
- 5 **Kooperative Mondragón**
Jesús M. **Herrasti**, Presidente Mondragón Internacional, Mondragón, Spanien
(auf Englisch)
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Möglichkeit zur Besichtigung des 1163 gegründeten Zisterzienser-Klosters
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Diskussion der o.g. Fallbeispiele in fünf Gruppen, unter den folgenden Leitfragen:
Wer zieht welchen Nutzen aus welchen Ressourcen? – Welche Konflikte gehen damit einher oder zeichnen sich ab?
Welche realistischen Ansätze zu einer gerechteren Nutzung natürlicher Ressourcen im globalen Maßstab gibt es?
Moderation und Berichterstattung
- 1 Tilman **Santarius**, Projektleiter, Wuppertal Institut, Büro Berlin
- 2 Demetrio **Polo-Cheva**, Projektleiter Umwelt, Energie und Wasser, Internationale Weiterbildung und Entwicklung, InWEnt, Berlin

- 3 Friederike **Habermann**, Neu Zittau
- 4 Peter **Kern**, Projektleiter, PECO-Institut für nachhaltige Regionalentwicklung, Berlin
- 5 Christine **Hofmann**, Stiftung Soziale Gesellschaft – Nachhaltige Entwicklung, Berlin
- 17:30 Berichte aus den Diskussionsgruppen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Ressourcenverknappung und Wachstumszwang: Wie anpassungsfähig ist die kapitalistische Wirtschaftsweise?**
Impulsreferate:
Dr. Ewald **Böhlke**, DaimlerChrysler AG, Berlin
Dr. Peter **Schyga**, Loccumer Initiative, Hannover
Dr. Volker **Teichert**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft - FEST, Heidelberg
Diskussion im Plenum

■ Sonntag, den 19. November 2006

- 8:30 Morgenandacht / Frühstück
- 9:30 **Ressourcengerechtigkeit als politisches Ziel: Welche Akteure sind wie gefordert?**
Diskussion am runden Tisch:
Holger **Bartels**, Abteilungsleiter Nachhaltige Entwicklung, IG Bauern-Agrar-Umwelt, Berlin
Lutz **Heilmann**, MdB, DIE LINKE, Berlin
Daniel **Mittler**, Greenpeace International, Amsterdam
Dr. Markus **Piepenbrink**, Analyst für Ökoeffizienz, Abteilung Produktsicherheit, BASF AG, Ludwigshafen
Dr. Wolfgang **Sachs**, Wuppertal Institut
- 12:20 Abreisevorbereitungen
Ende der Tagung mit dem Mittagessen